

NDB-Artikel

Aufschnaiter, *Benedict Anton* Kirchenkomponist, * 21.2.1665 Kitzbühel (Tirol), begraben 24.1.1742 Passau. (katholisch)

Genealogie

V Andreas Aufschnaiter (* 1631), Bürger in Kitzbühel;

M Salome (* 1633), T des Gregor Mözger, Bürger und Selcher in Kitzbühel, und der Margarethe Sigl;

Gvv Sebastian Aufschnaiter, Bürger in Kitzbühel;

Gmv Anna Grolig.

Leben

A. erhielt seine ausgezeichnete musikalische Ausbildung in Wien unter W. Ebner (?). Anschließend war er an einigen Wiener Kirchen und Klöstern tätig. Als Nachfolger G. Muffats wurde er 1705 in Passau mit ca. 600 Gulden Gehalt als Hof- und Domkapellmeister angestellt. Berichten zufolge war er schon einige Jahre vorher neben Muffat in Passau. Infolge von Zwistigkeiten mit dem Fürstbischof in seiner Stellung als Hofkapellmeister verlegte er seine kompositorische Tätigkeit ausschließlich auf Kirchenmusik. Er verfaßte auch musiktheoretische Schriften. Die stilistische Anlehnung der Wiener Zeit an Muffat wurde in Passau durch einen modifizierten römischen Kantatenstil abgelöst.

Werke

u. a. *Concors discordia* (5-stimmige Streichersuiten), Nürnberg 1695; *Dulcis fidium harmonia symphoniis ecclesiasticis concinnata* (Kirchensonaten), Augsburg 1703;

Memnon sacer ... seu Vesperae solemnissimae, op. V, Augsburg 1709;

Messen, Requiem, Karwochenresponsorien, Offertorien, Gradualien;

Regulae fundamentales musurgiae (Fundamentalregeln d. Musik u. Kontrapunktlehre), hs. (*Entstehungszeit?*); s. a. MGG.

Literatur

ADB I; F. Lehrndorfer, B. A., Domkapellmeister in Passau, in: *Die ostbayer. Grenzmarken*, Jg. 19, H. 11/12, 1930;

W. M. Schmid, Zur Passauer Musikgesch., in Ztschr. f. Musikwiss. 13, 1931, S. 303 ff.;

Riemann; E. F. Schmid, in: MGG (W).

Autor

Heinrich Bauer

Empfohlene Zitierweise

, „Aufschnaiter, Benedict“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 443-444 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

ADB-Artikel

Aufschneider: *Benedict Anton A.*, um 1700 Capellmeister zu Passau und fleißiger Kirchen- und Instrumentalcomponist. Er soll auch viel herausgegeben haben, doch kennt man nur: „Concors discordia“, 6 Ouvertüren, 1695; „Dulcis fidium harmonia“, 8 Kirchenson. à 4; „Vesperae“ etc. 4 voc. concert. 2 Violin. 2 Violis necessar., 4 Rip. pro pleno choro, Violone cum dupl. B. C., 1709; „Alaudae V“, 5 Messen, 1711; und „12 Offertoria“, 1719.

Autor

v. D.

Empfohlene Zitierweise

, „Aufschneider, Benedict“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
